

Kinder wachsen heute von Beginn an in einer von Medien geprägten Lebenswelt auf. Bücher, Bilder, Hörmedien, Filme und digitale Angebote gehören selbstverständlich zu ihrem Alltag und prägen ihre Erfahrungen und Wahrnehmungen in unterschiedlichen Lebensbereichen. Als Träger unserer Kindertageseinrichtungen sehen wir es als unsere Aufgabe, Kinder in dieser vielfältigen Medienwelt pädagogisch verantwortungsvoll und altersgerecht zu begleiten und ihre Medienkompetenz zu stärken.

Ein zentrales Leitprinzip unserer medienpädagogischen Arbeit lautet: Medienbildung ist mehr als Technikvermittlung. Medien sind Werkzeuge und kein Selbstzweck.

Ihr Einsatz erfolgt daher bewusst und zielgerichtet, um Lernprozesse zu unterstützen, Kreativität anzuregen und Kindern neue Ausdrucksmöglichkeiten zu eröffnen. Gleichzeitig bleiben Spiel, Bewegung, soziale Beziehungen und unmittelbare Erfahrungen der Kern des pädagogischen Alltags.

Unsere Arbeit orientiert sich am Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan sowie an den UN-Kinderrechten, die Kindern Schutz, Förderung und Beteiligung auch im Umgang mit Medien zusichern.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Medien gelingt besonders dann, wenn Kindertageseinrichtungen und Familien eng zusammenarbeiten. Eltern prägen die Medienerfahrungen ihrer Kinder entscheidend. Deshalb ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit ihnen ein zentraler Bestandteil unserer medienpädagogischen Konzeption.

Gemeinsam begleiten wir Kinder auf ihrem Weg zu einem bewussten, kritischen und sicheren Umgang mit Medien.

Herzliche Grüße



Diakon Carsten Baumann

Geschäftsführung

Evangelische Tageseinrichtung für Kinder

Weiterführende Informationen zum Thema Medienpädagogik

Falls Sie Rat suchen finden Sie hier verschiedene Informationen und Anlaufstellen rund um das Thema **Medienpädagogik**



Rahmenkonzeption Medienpädagogik



Rahmenkonzeption Medienpädagogik in Einfacher Sprache



Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit



klicksafe



Medien kindersicher



Schau Hin!



Kinderrechte digital

Stand: 2026



Evangelische Kirche
in Frankfurt und Offenbach

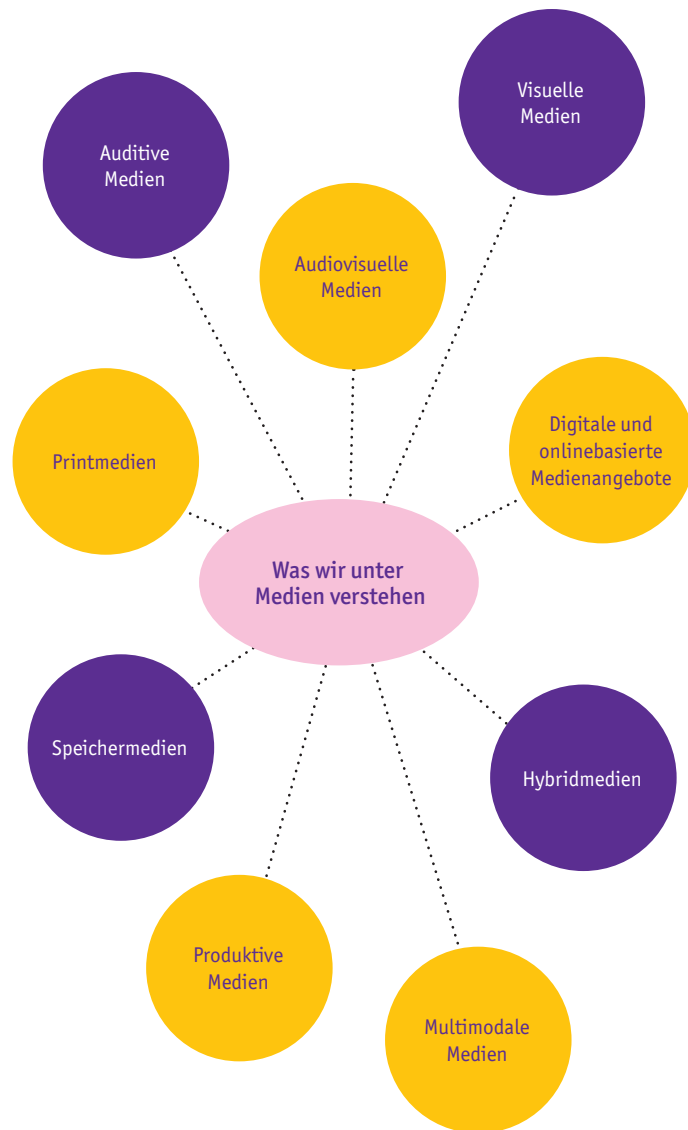
Diakonie 

Frankfurt und Offenbach

Rahmenkonzeption Medienpädagogik

Evangelische Tageseinrichtungen für Kinder

Über welche Medien sprechen wir:



Kinder stark machen im Umgang mit Medien

Ziele unseres medienpädagogischen Konzepts

Das medienpädagogische Konzept hat das Ziel, Kinder auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu begleiten. Medien werden als fester Bestandteil der Lebenswelt von Kindern verstanden und bewusst in Bildungs- und Lernprozesse einbezogen. Kinder lernen, Medieninhalte zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und Medien als Werkzeuge zur Kommunikation, Information und kreativen Gestaltung zu nutzen.

Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Medienkompetenz. Kinder lernen verschiedene Medien, ihre Funktionsweisen und ihre Wirkungen kennen. Dabei sammeln sie erste Erfahrungen in der kreativen Mediengestaltung und sprechen über ihre Medienerlebnisse. So erleben sie Medien nicht nur als passives Medienangebot, sondern auch als Möglichkeit, eigene Ideen auszudrücken und sichtbar zu machen.

Gleichzeitig trägt das Konzept zur Förderung von Chancengerechtigkeit bei, indem allen Kindern unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen Zugang zu Medienerfahrungen ermöglicht wird. Auf diese Weise können Kinder Orientierung in einer von Medien geprägten Welt gewinnen und einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien entwickeln. Dabei stehen die Bedürfnisse und Interessen der Kinder stets im Mittelpunkt.

Was Kinder dabei erleben und lernen

Kinder können eigene Ideen einbringen, kleine Projekte gestalten und ihre Ergebnisse mit anderen teilen. Dabei erleben sie, dass ihre Gedanken und Interessen ernst genommen werden und entwickeln Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Während der gemeinsamen Aktivitäten lernen sie, miteinander zu planen, sich abzusprechen und Lösungen zu finden. Sie tauschen sich über ihre Erlebnisse aus, erzählen Geschichten und erweitern dabei ihren Wortschatz. Gleichzeitig werden Kreativität, Zusammenarbeit und Problemlösefähigkeit gestärkt.

Im Zuge dessen setzen sich Kinder auch mit Inhalten auseinander, die sie aus ihrem Alltag kennen. Sie sprechen über ihre Eindrücke, stellen Fragen und lernen, Informationen besser einzuordnen. Auf diese Weise entwickeln sie Orientierung und Sicherheit im Umgang mit verschiedenen Medien. Dies unterstützt sie dabei, neugierig zu bleiben, Neues auszuprobieren und sich aktiv am gemeinsamen Lernen zu beteiligen.

Medienerziehung gemeinsam mit Eltern gestalten

Gemeinsam mit den Eltern überlegen wir, wie sie als Vorbilder einen positiven Umgang mit Medien vorleben können. Wir unterstützen sie dabei, altersgerechte Regeln für den Mediengebrauch zu entwickeln und ermutigen Familien, sich aktiv an medienpädagogischen Projekten zu beteiligen sowie eigene Erfahrungen einzubringen. Zugleich geben wir Orientierung im Umgang mit digitalen Medien, greifen Bedarfe auf und stimmen die Medienerziehung gemeinsam und transparent ab.

Unser Ziel ist es, Eltern in ihrer Rolle zu stärken und Kinder dabei zu unterstützen, Medien bewusst, sicher und altersgerecht zu nutzen.

Dazu

- informieren wir regelmäßig über Themen der Medienerziehung,
- sprechen gemeinsam über Chancen und mögliche Risiken digitaler Medien,
- bieten Informationsabende und Workshops an, geben praxisnahe Anregungen, die Familien im Alltag unterstützen können.